

Pressemitteilung von Bürgermeisterin Nicole Moenikes zur einheitlichen Regelung Coronavirus in NRW

Das Gesundheitsministerium hatte am 10. März 2020 einen Erlass zum Umgang mit Großveranstaltungen im Land NRW herausgegeben. Danach müssen grundsätzlich Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen zur Eindämmung des Coronavirus abgesagt werden. Mit restriktiven und vorerst zeitlich begrenzten Maßnahmen soll die Ansteckungsgefahr mit dem neuartigen Virus verringert werden. Bürgermeisterin Nicole Moenikes begrüßte diese Entscheidung, denn „Gesundheit ist nicht verhandelbar“.

Alle Entscheidungen werden in Abstimmung mit dem Kreis und dem Kreisgesundheitsamt umgesetzt. Die Stadt Waltrop werde weiterhin die aktuelle Lage beobachten und in enger Abstimmung mit dem Kreis handeln. Der Landrat hatte diesbezüglich alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Kreis am heutigen Donnerstag ins Kreishaus geladen, um die aktuelle Lage und weitere Maßnahmen zu besprechen. Auf der Basis des Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 10.03.2020, der Handlungsempfehlung des Robert Koch-Instituts und der Empfehlung der Bezirksregierung Münster vereinbarten der Kreis Recklinghausen und alle kreisangehörigen Städte die folgende abgestimmte Vorgehensweise:

Nicht notwendige eigene Veranstaltungen

Der Kreis Recklinghausen und die kreisangehörigen Städte sagen ab sofort alle nicht notwendigen Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden (indoor und outdoor) bis einschließlich 01.05.2020 ab. Dies umfasst auch die Veranstaltungen zum ersten Mai. Eine neue Lagebeurteilung erfolgt rechtzeitig. Das Kriterium „Notwendigkeit“ orientiert sich an der Empfehlung der BRMS.

Für Veranstaltungen nach dem 01.05.2020 ist noch zu klären, ob diese vorbehaltlich der dann aktuellen Erlasslage genehmigt werden können.

Verwaltungsdienstleistungen

Ab Montag, 16.03.2020, erfolgen Termine in Bereichen mit Bürgerkontakt einheitlich nur noch nach telefonischer Vereinbarung. Offene Sprechstunden werden gestrichen. Dies gilt ausdrücklich auch für die Bezirksstellen des Jobcenter Kreis Recklinghausen sowie das Straßenverkehrsamt.

Veranstaltungen wie Trauungen, VHS-Kurse oder Ähnliche werden auf maximal 30 Teilnehmer („Klassenstärke“) begrenzt.

Bestattungen sind derzeit nicht von Einschränkungen betroffen, es sollen Hinweise auf Kontaktvermeidung und Hygienemaßnahmen erfolgen.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die beiden genannten Mailadressen:

Ordnungsamt@waltrop.de oder buegermeisterin@waltrop.de

Bitte sehen Sie von informativem Anrufen ab. Die Verwaltung wird Sie im Weiteren konkreter informieren.

Schulen und Kindergärten

Verbindlich sind die Erlasse und Hinweise des Bildungsministeriums.

Es wird angestrebt, möglichst wenige Schulen und Kindergärten zu schließen. Die teilweise oder vollständige Schließung von Einrichtungen erfolgt ausschließlich durch das Kreisgesundheitsamt.

Darüber hinaus hat die Kreisverwaltung ein Infotelefon für Fragen rund um das Coronavirus unter der Telefonnummer 02361 532626 eingerichtet. Das Telefon ist montags bis freitags von 8-16 Uhr, am Wochenende von 10 bis 14 Uhr erreichbar.

Ansprechpartner für die Durchführung von Tests auf das Coronavirus sind die Hausärzte, bitte unbedingt vorher telefonisch in der Praxis melden. Weder im Kreishaus noch in den Nebenstellen des Gesundheitsamts werden solche Tests durchgeführt.

Der beste Weg zur Vorbeugung von Erkrankungen ist, grundsätzlich die grundlegenden hygienischen Verhaltensregeln zu beachten:

- in die Ellenbeuge niesen oder husten (nicht in die Hände!)
- auf das Händeschütteln verzichten
- Berührung von Augen, Nase oder Mund vermeiden intensive Raumlüftung
- exakte Händehygiene im Alltag, insbesondere gründliches Händewaschen nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und vor der Nahrungsaufnahme sowohl nach Kontakt mit Gegenständen oder Materialien in der Öffentlichkeit als auch nach Kontakt mit Erkrankten.

Bürgermeisterin Nicole Moenikes bittet alle Bürgerinnen und Bürger, um Verständnis. Augenmaß und höchste Sorgfalt, sowie der Appell Selbstverantwortung seinen Mitmenschen gegenüber und Selbstschutz sollten für jeden selbstverständlich sein. Die Entscheidungen darüber sind der Verwaltung nicht leicht gefallen und weitere Regelungen werden noch folgen. „Doch unser gemeinsames Ziel muss es sein, das Ansteckungsrisiko durch das Coronavirus zu minimieren,“ so die Bürgermeisterin Nicole Moenikes.